

Ressort: Finanzen

Baupreise für Wohngebäude weiter gestiegen

Wiesbaden, 10.01.2018, 09:12 Uhr

GDN - Die Preise für den Neubau konventionell gefertigter Wohngebäude in Deutschland sind im November 2017 gegenüber dem Vorjahresmonat um 3,4 Prozent gestiegen. Das sei der höchste Anstieg der Baupreise seit zehn Jahren (November 2007: + 5,8 Prozent), teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) am Mittwoch mit.

Im August 2017 hatte der Preisanstieg im Jahresvergleich bei 3,1 Prozent gelegen. Von August 2017 auf November 2017 erhöhten sich die Baupreise um 0,7 Prozent. Alle Preise beziehen sich auf Bauleistungen am Bauwerk einschließlich Umsatzsteuer. Die Preise für Rohbauarbeiten an Wohngebäuden stiegen von November 2016 bis November 2017 um 3,8 Prozent. Unter den Rohbauarbeiten stiegen die Preise für Erdarbeiten um 5,1 Prozent. Für Gerüstarbeiten erhöhten sie sich um 4,8 Prozent und für Betonarbeiten um 4,5 Prozent. Klempnerarbeiten waren um 4,3 Prozent teurer als im November 2016. Die Preise für Ausbauarbeiten nahmen im November 2017 gegenüber dem Vorjahr um 3,2 Prozent zu, teilten die Statistiker weiter mit. Unter den Ausbauarbeiten stiegen die Preise für Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen um 4,3 Prozent, für Nieder- und Mittelspannungsanlagen um 4,2 Prozent und für Metallbauarbeiten um 4,0 Prozent. Für Wärmedämm-Verbundsysteme erhöhten sie sich im November 2017 um 3,8 Prozent. Die Preise für Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden (ohne Schönheitsreparaturen) waren im November 2017 um 3,7 Prozent höher als im Vorjahr. Die Neubaupreise für Bürogebäude stiegen ebenfalls um 3,7 Prozent. Für gewerbliche Betriebsgebäude erhöhten sie sich gegenüber November 2016 um 3,8 Prozent. Im Straßenbau stiegen die Preise binnen Jahresfrist um 4,6 Prozent.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-100385/baupreise-fuer-wohngebaeude-weiter-gestiegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619